



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 8. Juli 2020 ek

## INFOS DES REGIERUNGSRATS

### **Medienmitteilungen und Vernehmlassungen**

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: [www.zg.ch/medienmitteilungen](http://www.zg.ch/medienmitteilungen)

Vernehmlassungen: [www.zg.ch/vernehmlassungen](http://www.zg.ch/vernehmlassungen)

---

### **Weitere Meldungen**

#### **Der Regierungsrat unterstützt die Änderung des Bundesgesetzes über die Arbeitslosenversicherung**

Aufgrund von Covid-19-bedingten Mehrkosten von über 20 Milliarden Franken – insbesondere bei der Kurzarbeitsentschädigung – ist mit einer raschen Verschlechterung der finanziellen Lage der Arbeitslosenversicherung zu rechnen. Mit der geplanten Änderung soll die gesetzliche Grundlage für eine ausserordentliche Zusatzfinanzierung durch den Bund im Jahr 2020 geschaffen werden.

#### **Der Regierungsrat lehnt den Entwurf des Geschäftsmietegesetzes ab**

Das Geschäftsmietegesetz stellt einen aussergewöhnlichen Eingriff in zentrale verfassungsmässige Rechte wie die Wirtschafts- und Vertragsfreiheit sowie die Eigentumsgarantie dar und lähmt die Initiative der Vertragsparteien, eine individuelle Lösung auszuhandeln. Das vom Gesetz vorgesehene Giesskannenprinzip kann zu ungerechtfertigten Einbussen der Vermietenden und Bevorteilung von Mietenden führen, was abzulehnen ist. Mit dem Bundesrat ist eine Entschädigung für Vermietende, die aufgrund des Mietzinsausfalls in eine wirtschaftliche Notlage geraten, abzulehnen.

### **Der Regierungsrat befürwortet den Entwurf des Covid-19-Gesetzes**

Der Bundesrat hat seit dem 13. März 2020 verschiedene Verordnungen zur Bewältigung der Corona-Krise erlassen. Diese Verordnungen sind befristet. Sie treten ausser Kraft, wenn der Bundesrat dem Parlament nicht innert sechs Monaten nach deren Inkrafttreten einen Entwurf einer gesetzlichen Grundlage unterbreitet. Mit dem Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) soll die Grundlage dafür geschaffen werden, dass der Bundesrat die bereits in verfassungsunmittelbaren Verordnungen beschlossenen Massnahmen fortführen kann, die für die Bewältigung der Covid-19-Epidemie weiterhin nötig sind. Der Regierungsrat hat zum Entwurf diverse Änderungen und Ergänzungen beantragt, die hauptsächlich den Miteinbezug der Kantone beim Anordnen von Massnahmen betreffen.

### **Soziale Ausrichtung der Prämienverbilligung wird gestärkt**

Steuerabzüge für freiwillige Einzahlungen in die Pensionskasse oder für Hausrenovationen können dazu führen, dass in Einzelfällen auch wohlhabende Personen Prämienverbilligung erhalten. Diese Verzerrungen sollen beseitigt werden, so dass die Prämienverbilligung nur solchen Haushalten zugutekommt, welche die Unterstützung effektiv benötigen. Der Regierungsrat hat eine entsprechende Verordnungsänderung für die Vernehmlassung freigegeben.

### **Kanton Zug für effizientere Zusammenarbeit bei Polizeitechnik und -informatik**

Der Kanton Zug tritt der neuen Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen für die Harmonisierung und gemeinsame Bereitstellung von Polizeitechnik und -informatik (PTI) bei. Eine seit Jahren bewährte Zusammenarbeit im Polizeiwesen wird damit einfacher organisiert. Die Entscheidungswege sind kürzer und erleichtern die politische Steuerung. Eine neue Körperschaft «PTI Schweiz», die vom Bund und den Kantonen gegründet wird, soll Einsatzmittel und Informatiklösungen für den Polizeibedarf entwickeln, beschaffen und anbieten können. Die Zuger Polizei kann sich weiterhin nach Bedarf an gemeinsamen Projekten beteiligen und die Produkte nutzen oder nicht.

### **Kantonsbeitrag an die Zuger Sinfonietta für die Jahre 2021 bis 2023**

Der Regierungsrat gewährt der Zuger Sinfonietta einen Jahresbeitrag von 130 000 Franken für 2021, von 140 000 Franken für 2022 und von 150 000 Franken für 2023 aus dem Lotteriefonds. Die Zuger Sinfonietta wurde 1998 gegründet und hat sich seither zu einem Kammerorchester mit überregionaler Ausstrahlung entwickelt. Das Orchester arbeitet mit national und international renommierten Künstlerinnen und Künstlern zusammen. Seit der Konzertsaison 2016/17 ist Daniel Huppert Chefdirigent der Zuger Sinfonietta. Das Konzertangebot der Zuger Sinfonietta ist sehr beliebt im Kanton Zug und trifft auf eine grosse Nachfrage.

**Beitrag an die Sonderausstellung «Schnee. Wintersportvergnügen in den Voralpen» im Museum Burg Zug**

Vom 26. November 2020 bis am 5. April 2021 präsentiert das Museum Burg Zug die Sonderausstellung «Schnee. Wintersportvergnügen in den Voralpen». Die Ausstellung behandelt ein schweizerisches Massenphänomen, das die Gesellschaft stark prägte und darüber hinaus auch touristische und wirtschaftliche Auswirkungen zeitigte. Mit dem Klimawandel und den schnee-armen Wintern werden aktuelle Themenbezüge sowie Aspekte der Umweltkritik aufgenommen. Der Kanton unterstützt die Sonderausstellung mit einem Beitrag von 55 000 Franken aus dem Lotteriefonds.

**Kantonsbeiträge in Form von Soforthilfen für Zuger Sportvereine**

Der Regierungsrat spricht eine weitere Soforthilfe im Bereich Sport an zwei Zuger Vereine in der Höhe von 72 000 Franken aus dem Sportfonds. Infolge des Coronavirus verzeichnen diese Vereine Ertragsausfälle, etwa wegen abgesagten Anlässen oder dem Abbruch des Meisterschaftsbetriebes. Der Regierungsrat hat im März beschlossen, maximal fünf Millionen Franken aus dem Sportfonds für die Soforthilfe an Zuger Sportvereine zur Verfügung zu stellen.